

Lösung

Aufgabe 3:

Zunächst hält man fest, aus welchen Komponenten die einzelnen Vermögensebenen bestehen und was hiermit verbunden ist:

| Vermögen | Komponenten | Größen |
|--------------|---|-------------------------------|
| Barvermögen | Kasse + Sichtguthaben - Sichtverbindlichkeiten | Auszahlungen, Einzahlungen |
| Geldvermögen | Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten | Ausgaben, Einnahmen |
| Reinvermögen | gesamtes Vermögen - sämtliche Schulden | Aufwendungen, Erträge |

a) Der Buchungssatz lautet

| | | |
|------|----|--------|
| Bank | an | Kasse. |
|------|----|--------|

Es kommt also zu einer Umbuchung innerhalb der liquiden Mittel, das Barvermögen ändert sich folglich nicht. Ebenfalls wird das Geldvermögen nicht berührt. Da keine Erfolgsauswirkung mit dem Geschäftsvorfall verbunden ist, bleibt schließlich auch das Reinvermögen identisch.

b) Der Buchungssatz zu dem Geschäftsvorfall lautet

| | | |
|------------------|----|------------------|
| Jahresüberschuss | an | Gewinnrücklagen. |
|------------------|----|------------------|

Man erkennt damit, dass weder eine Zahlungsauswirkung, noch eine Veränderung des Bestands an Forderungen oder Verbindlichkeiten noch eine Erfolgsauswirkung mit dem Vorfall verbunden ist. Insofern bleiben Barvermögen, Geldvermögen und Reinvermögen identisch.

c) Die Anzahlung senkt den Zahlungsmittelbestand und damit das Barvermögen. Der Buchungssatz hierbei lautet

| | | |
|-----------------------------|----|-------------|
| Forderungen aus Anzahlungen | an | Bank/Kasse. |
|-----------------------------|----|-------------|

Insofern steigt der Forderungsbestand (in Höhe der Anzahlung), das Geldvermögen bleibt gleich. Auch erwächst keine Erfolgsauswirkung, das Reinvermögen bleibt folglich identisch.

d) Durch die Anzahlung steigt allerdings auch der Das aufgenommene Darlehen erhöht den Zahlungsmittelbestand und damit das Barvermögen. Da aber gleichzeitig die Verbindlichkeiten steigen, bewegt sich die Geldvermögensebene nicht. Das Reinvermögen bleibt ebenfalls gleich, da es zu keiner Erfolgsauswirkung kommt.

e) Da die Maschine auf Ziel verkauft wird, ändert sich der Zahlungsmittelbestand nicht. Der Bestand an Forderungen steigt denn die Maschine wird auf Ziel verkauft, insofern bewegt sich das Geldvermögen nach oben. Da schließlich mehr als der Buchwert Erlöst wird, steigt auch das Reinvermögen, es kommt zu einem außerordentlichen Ertrag.

f) Die Maschinenexplosion würde normalerweise zu einem Aufwand führen. Da die Versicherung den Schaden aber anerkennt, ist kein Schaden vorhanden, folglich kommt es nicht zu einem Aufwand. Die Reinvermögensebene ändert sich nicht. Die Zahlungsmittellebene bewegt sich nicht, denn die Versicherung bezahlt erst in der Zukunft. Weil sie in der Zukunft bezahlt, steigt zunächst der Forderungsbestand an, die Geldvermögensebene steigt folglich.

g) Die unerwartete Gewerbesteuererstattung führt zu einer Einzahlung und erhöht damit das Barvermögen. Gleichzeitig erhöht sie auch das Geldvermögen. Da sie unerwartet ist, führt sie aber auch zu einem Ertrag und lässt damit das Reinvermögen steigen.

Halten wir die Ergebnisse fest:

| | Barvermögen | Geldvermögen | Reinvermögen |
|----|--------------------|---------------------|---------------------|
| a) | gleich | gleich | gleich |
| b) | gleich | gleich | gleich |
| c) | sinkt | gleich | gleich |
| d) | steigt | gleich | gleich |
| e) | gleich | steigt | steigt |
| f) | gleich | steigt | gleich |
| g) | steigt | steigt | steigt |